

**Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg am Montag, 21.10.2013, 18:15 Uhr im Fachraum Darstellendes Spiel der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, Heinrich-Scheele- Straße 1, 23909 Ratzeburg**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Frau Bürgermeisterin Füllner

**Mitglieder**

Herr Bürgermeister Fischer

Herr Oliver Hildebrand

Frau Britta Jeute

Herr Stefan Koch

Herr Bürgermeister Salzsäuler

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Klaus-Stefan Clasen

für Frau Waltraud Clasen

**Beratende Mitglieder**

Herr Bürgermeister Voß

**Ferner**

Frau Bettina Bahrs

Herr Detlef Olfen

Herr Bürgermeister Pagel

Herr Markus Schudde

**Schulen**

Herr Rektor Asmuß

Herr Rektor Nitz

Herr Rektor Vogt

**Protokollführer**

Frau Astrid Jessen

**Von der Verwaltung**

Herr Andreas Brandt

Herr André Grimm

Herr Eckhard Rickert

Herr Dennis Sontopski

Herr Wolfgang Werner

- bis 19.36 Uhr -

- Amt Lauenburgische Seen -

- bis 18.47 Uhr -

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Waltraud Clasen

## **Öffentlicher Teil**

### **Top 1 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

#### **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

### **Top 2 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

#### **Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, über die Tagesordnungspunkte 12 bis 14.4 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Top 3 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

#### **Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 13.05.2013**

#### **Beschluss:**

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Top 4 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

#### **Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung Vorlage: SV/BerVoSv/003/2013**

Ergänzend zur Vorlage berichtet die Vorsitzende über die Besichtigung der Klassenräume im Altbau der Gemeinschaftsschule am 04.09.2013. Die im Wege der Eilentscheidung durch den Schulverbandsvorsteher beauftragte Renovierung zweier Klassenräume wurde in den Herbstferien vollständig durchgeführt.

Herr Grimm informiert den Hauptausschuss über den am Schulstandort Vorstadt am langen Wochenende 03. Oktober bis 06. Oktober erfolgten Einbruch. Betroffen war in erster Linie

das Jungen-WC, das sich zwischen Stiefelgang zur kleinen Vorstadthalle und Altbau Gemeinschaftsschule befindet. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht. Die entstandenen Vandalismusschäden wurden inzwischen behoben. Der entstandene Schaden beläuft sich auf ca. 1.000,-- €.

**Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Top 5 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013  
Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Top 6 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013  
Teilnahme des Schulträgers an Schulkonferenzen der Schulen des Schulverbandes Ratzeburg  
Vorlage: SV/BeVoSv/022/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, aus ihrer Mitte die Vertreter und die stellvertretenden Vertreter des Schulverbandes Ratzeburg als Schulträger in den Schulkonferenzen der Schulen des Schulverbandes Ratzeburg wie folgt zu bestimmen:

	Vertreter(in)	stellvertretende/r Vertreter(in)
Grundschule Ratzeburg	Frau Ratsherrin Lara Fabinski	Herr Bgm. Pagel
Gemeinschaftsschule Ratzeburg	Frau Bgm. Füllner	Herr Bgm. Rollinger
Förderzentrum Pestalozzischule	Herr Bgm. Salzsäuler	Frau Britta Jeute

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 7 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013  
Neufassung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg für die Einrichtung Offene Ganztagschule  
Vorlage: SV/BeVoSv/023/2013**

Herr Koch fragt nach, warum nicht schulfremde Kinder während der Ferienbetreuungszeit die OGS besuchen dürfen, wie es z. B. in Mölln der Fall ist. Herr Rickert weist darauf hin, dass diese Betreuung nicht im Rahmen der Förderrichtlinien Berücksichtigung finde, weiterhin erschwere diese Betreuung die Kalkulierbarkeit der Gebührensätze und sei personell nicht abzuleisten. Herr Brandt berichtet, dass in Mölln ohne Aufnahme von schulfremden Kindern keine Ferienbetreuung zustande käme, während in Ratzeburg immer mindestens für 30

Schüler/innen der Bedarf angemeldet werde. Herr Clasen regt an, die Ferienbetreuung auch auf die Oster- und Herbstferien auszuweiten. Herr Rickert sieht hier erhebliche Probleme, da, wie bereits erwähnt, die Ferienbetreuung nicht unter die Förderrichtlinien falle (förderfähige Betreuungszeiten müssen in die Schulzeit fallen) und die Personalkosten stiegen. Die Verwaltung sagte jedoch eine Prüfung zu. Das Ergebnis wird dem Hauptausschuss bei Zeiten vorgestellt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die Neufassung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg für die Einrichtung Offene Ganztagschule gemäß Entwurf zu beschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

**IV. Satzung zur Änderung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg (Verbandssatzung) vom 24.07.2009**

**Vorlage: SV/BeVoSv/024/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die IV. Satzung zur Änderung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg (Verbandssatzung) vom 24.07.2009 gemäß Entwurf zu beschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

**II. Nachtragshaushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2013**

**Top 9.1 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

**II. Nachtragshaushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2013;**

**hier: II Nachtragsstellenplan 2013**

**Vorlage: SV/BeVoSv/021/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den II. Nachtragsstellenplan 2013 gemäß dem dieser Vorlage beigefügten Entwurf zu beschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **Top 9.2 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

### **2. Nachtragshaushalt 2013, hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Vorlage: SV/BeVoSv/016/2013**

Nach Vortrag von Frau Jessen ist es notwendig, den Haushaltsansatz bei der HHSt. 290/6392 Kostenbeteiligung (ehemals ZAB) um 3.800,00 € auf 5.300,00 € aufzustocken. Der Mehrbedarf resultiert aus der Kostenerhöhung durch den Kreis bzgl. der Aufgabenübertragung und Steigerung der Fallzahlen Fahrkartenanträge durch Einführung der Eigenbeteiligung.

Auf Nachfragen von Herrn Koch, warum es bei den ÖPNV-Kosten eine immense Kostensteigerung gegeben habe, erläutert Herr Rickert das Verfahren. Die Kosten der Fahrten, die explizit für die Schülerbeförderung bestellt wurden, können nicht durch die von den Verkehrsunternehmen erzielten Einnahmen aus dem Verkauf der Schülerfahrkarten gedeckt werden. Notwendige Leistungsausweitungen (z. B. aufgrund von unterschiedlichen Unterrichtszeiten der einzelnen Schulen oder Ausweitung des Unterrichtsfensters in den Nachmittag) und Preissteigerungen der Verkehrsunternehmen haben das Defizit enorm erhöht. Vom Defizit trägt der Kreis gemäß Schulgesetz 2/3 der Kosten. Das verbleibende Drittel wird nach der Anzahl der gesamten Fahrschüler/innen im Kreisgebiet auf die Schulträger des Kreisgebietes aufgeteilt.

Zur transparenten Darstellung im Haushalt wird für diese Kosten eine eigene Haushaltsstelle eingerichtet.

#### Anmerkung der Protokollführerin

Das Defizit betrug für das Schuljahr 2011/12 4.258.479,90 €. Von dem Schulträgerdrittel in Höhe von 1.419.493,30 € hatte der Schulverband Ratzeburg einen Anteil für 384 Schüler/innen in Höhe von 81.319,62 € zu zahlen.

Darüber hinaus ist das Schreiben des Kreises vom 23.11.2012 der Niederschrift beigelegt.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung die aus dem Nachtragshaushaltsplan 2013 resultierende Haushaltssatzung lt. Anlage zur Vorlage inkl. Ergänzung und

- a) die nach dem beschlossenen Nachtragshaushaltsplan festzusetzenden Schulbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2013 und deren Verteilung lt. Anlagen zur Vorlage inkl. Änderung

zu beschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **Top 9.3 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

### **2. Nachtragshaushalt 2013; hier: Investitionsprogramm 2012 bis 2016 Vorlage: SV/BeVoSv/018/2013**

Herr Fischer fragt nach, warum die Energetische Sanierung Klassentrakt 4 der Grundschule St. Georgsberg nicht im Investitionsprogramm dargestellt ist. Herr Pagel weist darauf hin, dass diese Maßnahme Gegenstand der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 24.10.13 sein wird. Sobald die Maßnahme beschlossen sei, werde sie im nächsten Haushaltsjahr in das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 einfließen, gemäß Mitteilung von Herrn Voß und Herrn Rickert.

-Herr Werner verlässt nach der Beschlussfassung um 18.47 Uhr die Sitzung.-

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, das der Vorlage als Anlage beigefügte Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016 zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 10 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

**Raumprogramm Gemeinschaftsschule**

**Vorlage: SV/BeVoSv/041/2013**

Herr Fischer schlägt vor, die Schulbedarfsplanung kurzfristig fortzuschreiben, dem Wechsel der Schüler/innen von der Lauenburgischen Gelehrtenschule zur Gemeinschaftsschule nicht so viel Gewicht beizumessen und die Raumnot der Gemeinschaftsschule übergangsweise durch Anmieten von mobilen Klassenräumen zu beheben. Frau Jeute weist darauf hin, dass die erhöhten Übergänge vom Gymnasium zur Gemeinschaftsschule auf die Einführung von G8 zurückzuführen seien und bei der Raumbedarfsplanung berücksichtigt werden müssten. Die Gemeinschaftsschule sei zu klein geplant und gebaut und sie befürworte keine „Containerlösung“. Herr Nitz verdeutlicht seine Probleme als Schulleiter. Die Möglichkeit der 9.- Klässler bei Nichtversetzung in die 10. Klasse oder unzufriedenem Notendurchschnitt das Schuljahr zu wiederholen, lasse vermuten, dass im kommenden Schuljahr eine weitere 9. Klasse gebildet werden müsse. Ferner müsse er an den Informationsabenden den Eltern der jetzigen Viertklässler verlässlich mitteilen können, ob die Aufnahmekapazität der Gemeinschaftsschule eine Aufnahme auch nicht schulverbandsangehöriger Schüler/innen zulasse und der Schulrätin im November mitteilen, ob er im kommenden Schuljahr eine Vier- oder Fünfüzigkeit einrichte. In diesem Zusammenhang fragt er nach, ob es eine „Abmachung“ gäbe, die den Schulverband Ratzeburg verpflichte, die Schüler/innen des Verbandsgebietes Sterley aufzunehmen. Im Laufe der Diskussion wird festgestellt, dass für den Fall einer bestehenden „Abmachung“ zwischen den Schulverbänden, diese rechtlich überholt sei. Gemäß den seinerzeit durch das Schulamt festgelegten Realschuleinzugsbereichen galt für die Gemeinden Sterley und Hollenbek sowohl der Schulstandort Ratzeburg als auch Mölln. Maßgebend für die Aufnahme von Schüler/innen an der Gemeinschaftsschule ist die Verfügung der Schulrätin für das laufende Schuljahr. Wie künftig zu verfahren ist, soll in der nächsten Hauptausschusssitzung am 13.11. geklärt werden.

Anmerkung der Protokollführerin

Das Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg legt mit Schreiben vom 12.03.2013 für die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen die Aufnahmekapazität von 124 Schüler/innen ( 1 x 20 Schulkinder und 4 x 26 Schulkinder ) zum Schuljahr 2013/2014 für die 5. Klassen (fünfüzig) –vorbehaltlich der Nutzung des vorhandenen Schulraumes – fest.

Aufgrund dieser Vorlage regt Herr Pagel die Teilnahme der Hauptausschussmitglieder an der nächsten Sitzung des Bauausschusses an.

Herr Fischer beantragt, über die Unterpunkte des Beschlussvorschlages abzustimmen, so dann ergehen folgende

**Einzelbeschlüsse:**

**Der Hauptausschuss beschließt:**

1. Der Hauptausschuss stellt zusätzlichen Raumbedarf an der Gemeinschaftsschule sowohl für Unterrichts- wie auch für OGS-Zwecke fest.

7 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen            0 Befangen

2. Der Hauptausschuss stellt fest, dass der zusätzliche Bedarf auch aufgrund der hohen Anzahl von Schülerinnen und Schülern entstanden ist, die vom Gymnasium auf die Gemeinschaftsschule wechseln. Zusammen mit den Schulleitungen LG und GLS soll die Frage grundsätzlich erörtert werden, um zu vermeiden, dass allein aufgrund schulischer Entscheidungen ohne Beteiligung der Schulträger erheblicher Raumbedarf ausgelöst wird.

6 Ja            1 Nein            0 Enthaltungen            0 Befangen

3. Die Schulbedarfsplanung soll kurzfristig fortgeschrieben werden, um erkennen zu können, wann tatsächlich mit dem lange prognostizierten Rückgang der Schülerzahlen gerechnet werden muss, um Anhaltspunkte für den weiteren Raumbedarf zu erhalten und um auch den Zugang von Schülerinnen und Schülern außerhalb des Bereichs der Schulverbandsgemeinden zu ermöglichen.

7 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen            0 Befangen

4. Über die energetische Sanierung der GLS, ehemaliger HS-Teil, wird z. Z. beraten und es werden Planungen angestellt, um zu einer Umsetzung im Jahr 2014 zu kommen. Der Bauausschuss wird gebeten, sich unabhängig von der Klärung der vorgenannten Fragen und Ermittlung von Grundlagen, aus Anlass der energetischen Sanierung auch mit einer möglichen Erweiterung des Gebäudes in Richtung Heinrich-Scheele-Straße oder Schulwald zu beschäftigen und praktikable Lösungsvorschläge kurzfristig zu unterbreiten.

7 Ja            0 Nein            0 Enthaltungen            0 Befangen

## **Top 11 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Ratzeburg v. 21.10.2013**

### **Vergabe zusätzlicher Reinigungsleistungen an den Schulen des Schulverbandes**

**Vorlage: SV/BeVoSv/025/2013**

Nach angeregter Diskussion über die Notwendigkeit der Tafelreinigung durch eine Reinigungsfirma fasst der Hauptausschuss folgenden

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt einer Vergabe von Reinigungsleistungen zur Tafelreinigung nicht zu.

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

## **Top 15 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes**

**Ratzeburg v. 21.10.2013**  
**Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Top 16 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes**  
**Ratzeburg v. 21.10.2013**  
**Anfragen und Mitteilungen**

Versand von Sitzungsunterlagen

Herr Rickert berichtet über die Absicht, in Abstimmung mit dem Schulverbandsvorsteher die Sitzungsunterlagen, analog dem von der Stadt Ratzeburg angewandten Verfahren, den über eine e-mail-Adresse verfügenden Schulverbandsmitgliedern durch elektronische Versendung eines Links zuzustellen. Den übrigen Schulverbandsmitgliedern werden die Unterlagen weiterhin in Papierform übersendet. Dieses Verfahren soll im nächsten Jahr praktiziert werden. Auf Anregung von Herrn Pagel besteht Einvernehmen, aufgrund dessen über die Anhebung der Sitzungsgelder oder eine Entschädigung in der nächsten Hauptausschusssitzung zu beraten.

Schulsozialarbeit an der Grundschule

Herr Asmuß berichtet, dass die Schulsozialarbeit an der Grundschule sowohl mit Frau Jeglinski als auch mit Frau Mohr erfolgreich durchgeführt wurde bzw. werde. Schule und Schulsozialarbeit ergänzten sich.

**Top 17 - 1. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes**  
**Ratzeburg v. 21.10.2013**  
**Schließung der Sitzung durch die Vorsitzende**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 20:03

gez.  
Vorsitzende/r

gez. Astrid Jessen  
Protokollführung